

# Endlich!

Autor(en): **B.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480497>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# FABELN

von Carel Capek\*

## Siegesnachricht

Wir haben uns zwanzigtausend Gefallene und einige Verräter unterworfen.

## Auf den Trümmern

So, nun ist der Friede wieder hergestellt.

## Attila

Ich will auch Frieden, aber einen Hunnischen.

## Der Chan

Rottet sie nur aus, ich will mich zu ihrem Kaiser ausrufen.

## Der Eroberer

Diese Feiglinge kämpften mit Pfeil und Bogen gegen unsere Kanonen.

## Der Heerführer

Gebraucht die Waffen nur gegen die, welche sich wehren, und natürlich auch gegen die, welche sich nicht wehren.

## Der Bericht

Auf unserem Vormarsch haben wir einige weitere Dörfer eingeäschert. Die Reste der Bevölkerung bereiteten unseren Soldaten einen begeisterten Empfang.

## Der Imperialist

Gleichgewicht der Kräfte, das ist, wenn wir die Uebermacht haben.

## Diplomatie

Wir verurteilen zwar die Gewalt, doch sind wir bereit, Waffen zu liefern.

## Mars

... Verbot der Angriffskriege? Ein Glück noch, daß die Verteidigungskriege und die Strafexpeditionen geblieben sind.

## Friede

Und nun können wir uns friedlich den weiteren Rüstungen widmen.

## Der Tod

Ihr Narren, das ist mein Sieg. st.

\* Carel Capek, der große tschechische Schriftsteller, starb vor fünf Jahren.



Büchi

An der Zürcher Modewoche

**Der Kenner: Das han i sofort gseh, daß das Zell-Schtoff isch — am Dessäng a!**

## Geschütteltes

Der Boxer aus der Meisterklasse  
Macht jeden gleich zu Kleistermasse.  
So ist's, denkt sich der Segelflieger,  
Auf Erden — bleibt der Flegel Sieger.

J. L.

## Endlich!

Schwiegermutter: «Warum willst du dich denn von Paula scheiden lassen?»  
Schwiegersohn: «Nur deinetwegen!»  
Schwiegermutter (ihm verschämt in die Arme fallend): «Oh, Peter!» B. F.

## Traum und Wirklichkeit

Seine Sehnsucht war bis zwanzig  
Eine zierlich kleine Frau,  
Zart wie Butter, die nicht ranzig,  
Haare blond und Augen blau.

Als er dreißig war, da ließ er  
Schon im Stiche sein Prinzip,  
Hatte er, ein Mordsgenießer,  
Blonde, Braune, Schwarze lieb.

Gegen vierzig nahm ihn eine  
Große, Starke irgendwo  
Kräftig an die Eheleine,  
Und, sieh' da, es ging auch so!

R. N.

**Arterienverkalkung?**  
Den neuesten Forschungen  
über arteriellen Hochdruck  
entspricht  
**Arterosan**

Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.  
In Apotheken.